

Forum Dunkelbunt

Lasst uns reden über das Sterben, den Tod, die Trauer

Heinrichstraße 41

44137 Dortmund

Tel: 0231 -121429

www.forum-dunkelbunt-verein.de

kontakt@forum-dunkelbunt.de

Form Dunkelbunt + Heinrichstr. 41 + 44137 Dortmund

An die Kollegen und Kolleginnen der Medien

Dortmund, 09.04.2018

Pressemitteilung

Neuer Verein holt das Sterben zurück ins Leben

„Sterben gehört mitten ins Leben“ sagt Beate Schwedler, Vorsitzende des in Dortmund neu gegründeten Vereins „Forum Dunkelbunt“. Schluss mit der Verdrängung - den Tod zurück ins Leben zu holen, ist die Aufgabe des neuen Vereins. Dabei deckt der Verein die ganze Breite des Themas ab.

Dazu gehören ein journalistisches Forum im Internet genauso wie die Unterstützung der Hospizarbeit, Vermittlung von Trauerrednern und die Trauerbegleitung. Außergewöhnliche Angebote wie „Friedhofsspaziergänge mit unverblühten Gesprächen über den Tod“ sollen es Interessierten erleichtern, unbefangen über das Thema ins Gespräch zu kommen.

Etwas unternehmen gegen die Sprachlosigkeit

„Bei meiner Arbeit als Trauerrednerin erlebe ich immer wieder die anfängliche Sprachlosigkeit angesichts des Todes,“ bemerkt Schwedler. Diese Sprachlosigkeit aufzulösen war zunächst ihr Wunsch. Bei Gesprächen mit Freunden weitete sich das Thema. So wurde bald klar, dass die Sprachlosigkeit weit vor der Konfrontation mit dem eigenen Sterben oder dem Tod von geliebten Menschen einsetzt. Sie ist in unserer modernen Gesellschaft, die den Sterbeprozess in professionalisierte Hände legt, oft fest verankert.

Raus aus der Tabuzone – damit Hilfsangebote wahrgenommen werden

„Dieses Tabu führt dann dazu, dass hilfreiche Angebote im Bedarfsfall manchmal gar nicht wahrgenommen werden,“ ergänzt Thorsten Haase, Vorstandmitglied des neuen Vereins, aus seiner Erfahrung im Rahmen der Kinderhospizarbeit.

Blog & Spaziergänge - Arbeit hat begonnen

Die Arbeit am Thema hat bereits begonnen. So wird mit der Website www.forum-dunkelbunt.de ein journalistisch betreuter Blog zur Verfügung gestellt, der sich seit Januar im Aufbau befindet. Menschen, die beruflich mit dem Thema Tod zu tun haben – vom Friedhofs-Chef über die Hospizmitarbeiterin bis zum Bestatter –, können in teilweise ausführlichen Interviews ihre Sicht erklären – was auch für alle anderen wiederum interessant sein kann. Darüber hinaus werden spannende Bücher vorgestellt und viele verschiedene Aspekte im Umgang mit der Trauer und dem Tod.

Der erste **Friedhofsspaziergang mit unverblühten Gesprächen über den Tod** findet statt am

Sonntag, 15. April, ab 11 Uhr auf dem Ostfriedhof in Dortmund

Treffpunkt ist am Haupteingang.

Zu diesem kostenlosen Angebot sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Vereins-Webseite: Vermittlung von Profis für die Trauerfeier

Auf der Internetseite des Vereins

www.forum-dunkelbunt-verein.de

werden zudem auch Redner und Musiker für Trauerfeiern vermittelt. Dieses Angebot ist auch interessant für Bestatter, die nicht klassische Organisten buchen möchten, sondern vielleicht eine spezielle Live-Musik. Musiker, die Interesse haben, ihr Angebot auf den Vereinsseiten kostenlos zu präsentieren, können online ein Formular ausfüllen.

Auf der Website sind auch aktuelle Termine und Angebote des Vereins zu finden. Weitere Projekte wie Workshops, neue Formen der Trauerbegleitung und Trauerreisen sind in Vorbereitung.

Interessenten melden sich bitte unter **kontakt@forum-dunkelbunt.de**

Oder schauen auf die Webseiten:

www.forum-dunkelbunt-verein.de

www.forum-dunkelbunt.de

Wir freuen uns über die Veröffentlichung und ein Belegexemplar

Mit herzlichen Grüßen und Glückauf
Beate Schwedler